

Protokoll

der PGR - Sitzung vom 14. Juni 2018

Beginn der Sitzung: 19.37

Anwesende: Pfr. Nebel, Dr. Siebelt, Kpl. Fieseler, Frau Westrup, Frau Blödow, Frau Fechtig-Weinert, Frau Freitag, Frau Enenkel, Herr Carl, Frau Dries, Frau Dr. Bettendorf, Herr Horsmann, Frau Dr. Scheidt,

Als Gäste: Herr Windolf, Herr Herzer, Herr Dahlhoff

Entschuldigte: Dr. Bundschuh, Frau Nitze, Herr Hilse, Herr Pietzonka

Abwesende: Frau Blank, Herr Ott, Herr Dr. Piniek

Begrüßung durch Dr. Siebelt

Geistliches Wort durch Pfr. Nebel

1. Regularien

1. Das Protokoll der Sitzung vom 26. April 2018 wird ohne Änderung angenommen.
2. Die Tagesordnung vom 7. Juni 2018 wird angenommen und beschlossen.
3. Herr Kristof Windolf stellt sich als Pfarrpraktikant vor.

2. Personal

1. Verabschiedung Pfr. Gras: Die Veranstaltung und die Einführung von Padre Ferran wurde sehr positiv aufgenommen.
2. Die Berichterstattung im WK wird als mangelhaft bewertet. Der PGR nimmt einen Brief des Vorsitzenden an den Chefredakteur des WK zur Kenntnis. Der Brief wird dem Protokoll angehängt.
3. Ab 1. September tritt ein neuer Kaplan, Herr Funk, seinen Dienst in St. Bonifatius an.
4. Die Aufgaben des stellvertretenden Stadtdekans soll auf Wunsch von Stadtdekan Nebel Herr Pfarrer Knut Schmitt ausüben. Ein entsprechender Antrag ist in Limburg anhängig.
5. Die Gemeinden spanischer und italienischer Muttersprache werden von Padre Ferran und Don Giuseppe betreut werden.
6. Das Verfahren zur Besetzung des Postens Verwaltungsleiter ist in Limburg, in Abstimmung mit der Pfarrei (Pfarrer und VR), abgeschlossen worden. Mit dem erfolgreichen Kandidaten wird zur Zeit verhandelt.
7. Frau Niem übernimmt die Zuständigkeit als Ansprechpartnerin für den Kirchort St. Bonifatius.
8. Ein Konzept zur engeren Verzahnung der Kinder- und Jugendarbeit und -pastoral soll erarbeitet und zeitnah im PGR vorgestellt und erörtert werden.
9. Herr Klima übernimmt die Nachfolge von Herr Otto als Leiter der Jugendkirche Kana am 26. August um 16.30.
10. Am selben Datum feiert der Kirchort Maria Hilf Pfarrfest und Gemeindeferent Andreas Schuh sein 25. Dienstjubiläum.

3. Kommunikationskonzept

1. Herr Dahlhoff berichtet von seinen Bemühungen um eine Software, die die Informationsflüsse der Pfarrei volligital in allen Kanälen ermöglichen würde. Die Kosten werden mit voraussichtlich ca. 53.000 € beziffert. Der PGR diskutiert die Aspekte einer solchen Anschaffung. Grundsätzlich wird die Anschaffung befürwortet. Die Idee eines Antrags ans Bistum entsteht, das IT-Projekt als konkreten Schritt der Kirchenentwicklung in der Innenstadtpfarrei Wiesbaden als zuschusswürdig einzubringen. „Aufbruch in den Sozialraum“.
2. In einem *ex tempore* diskutiert der PGR den derzeitigen Stand der Bemühungen um Kirchenentwicklung. Neben positiven Aspekten, wie der Caritas, der Flüchtlingsarbeit oder dem Bemühen um Anregungen von außen wird eine gewisse Lethargie und ein übergroßes Beharrungsvermögen beklagt. Die interne Kommunikation über das Thema wird als verbesserungswürdig empfunden.

4. Umfrage Gemeindebrief

1. Den Empfängern des Gemeindebriefes wurde eine Umfrage beigelegt, in der gefragt wurde, ob man sich überhaupt für den Brief interessiere. Ebenfalls abgefragt wurde, in welcher Form man informiert werden wolle. Das Ergebnis war, dass mehr als 50% der Einsender schriftlich informiert werden wollten. Die Informationssuche erfolgt nicht aktiv. Internet und Aushänge sind eher gleich wichtig.

- IM und email sind bevorzugte Kommunikationsmittel. Die als wichtigst eingestuft Angebote sind Gottesdienste, Konzerte und Vorträge.
2. Die Ergebnisse der Umfrage repräsentieren nur Gemeindemitglieder, nicht die eher fern Stehenden.
 3. Die Präsentation der Umfrage durch Herrn Dahlhoff wird Bestandteil des Protokolls.
 4. Der Ausschuß Öffentlichkeitsarbeit wird beauftragt sich über die zukünftigen Informationskanäle Gedanken zu machen. Offenbar erwarten die Gemeindemitglieder eine aktive Ansprache. Wie kann das heute technisch realisiert werden?
 5. Die Idee für eine Einführungsbroschüre in die Pfarrei wird erörtert.
5. Renovierung St. Bonifatius
1. Der Dachstuhl ist saniert. 80% der Dachflächen müssen ersetzt werden. Die Türme müssen noch begutachtet werden. Die Außensanierung wird bestenfalls 2019 beginnen. Die Innensanierung folgt dann frühestens ab 2020.
 2. Die neue Beleuchtungsanlage wird in den Herbstferien 2018 installiert.
6. Ehrenamtlichenfest
1. Die Einladungen sind Anfang Mai verschickt worden. Derzeit gibt es 154 Anmeldungen. Auch die Sekretärinnen, Hausmeister und Küster kommen mit. Mit allen Hauptamtlichen ist derzeit mit 200 Teilnehmern zu rechnen.
 2. Frau Dr. Scheidt regt an, eventuell noch Partner und Begleiter auf Eigenzahlungsbasis nachzuladen.
7. Wahl Jugendsprecher
- Beim Jugendsommerfest am 21. Juni soll der Jugendsprecher gewählt werden. Der PGR beschließt, Pfr. Nebel, Kaplan Fieseler und Frau Hanisch zum Wahlausschuß zu berufen.
8. Rückblick Pfarrfest
- Die Organisation für das Pfarrfest war schwierig. Im Vorfeld muss kommuniziert werden, dass eine breitere Beteiligung als Helfer erreicht wird.
- Frau Westrup berichtet von den ergriffenen Lösungswegen und will diese ausbauen. In den einzelnen Bereichen sollen eher eingespielte Teams eingesetzt werden. Es gibt den Vorschlag, die einzelnen Aufgabenbereiche fest einzelnen Kirchorten zuzuordnen.
- Wegen der starken Sonneneinstrahlung wird vorgeschlagen, den Ort der Messe vor die Marktkirche zu verlegen. Auch der Mauritiusplatz und der Kurpark werden vorgeschlagen. Als weiterer Gedanke wird ein früherer Beginn der Messe angedacht.
- Dr. Scheidt schlägt die Verteilung von Sonnenschirmen an die Gläubigen vor. Der Konsum von Wasser -auch während der Messe - soll angeregt werden.
- Der PGR dankt Frau Bachmann, Frau Westrup und Frau Enenkel für die Übernahme der Orga des Pfarrfestes.
9. Stadtfest Mauritius-Vesper
- Wegen der zeitlichen Nähe des eher kommerziellen Stadtfestes zum Namensfest des Hl. Mauritius, des Stadtpatrons Wiesbadens, regt der Stadtsynodalrat eine große Einladung zu einer Vesper an. Bei dieser Vesper soll als konfessionsverbindendes Zeichen stets ein Geistlicher einer anderen christlichen Gemeinschaft predigen. Für das erste Jahr hat Stadtdekan Menke von der ev. Kirche zugesagt. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Kirchenmusikkkräfte von St. Bonifatius. Termin ist der 28. September 2018.
10. Verschiedenes
- Herr Mathey bedankt sich in einem Schreiben für die freundliche Aufnahme in den Gemeinden und das Geschenk anlässlich seiner Weihe zum Diakon.
- Das Synodalamt wirbt für die Fotoshootings anlässlich der bevorstehenden PGR-Wahlen 2019. Die Einladung ist Anhang des Protokolls.

Pfarrer Nebel spricht das abschließende Gebet.